

## ***PROTOKOLL***

### **der 17. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 27.04.2017**

<u>Beginn:</u>	17:30 Uhr
<u>Ende:</u>	20:40 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

#### **Anwesenheit**

##### **Vorsitz**

Herr Holger Schmidt	anwesend
---------------------	----------

##### **Mitglieder**

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Uta Erichson	anwesend (ab 17:45 Uhr - TOP 4)
Herr Thomas Huth	entschuldigt
Herr Jens Stadtaus	anwesend
Frau Heike Völschow	anwesend (bis 19:25 Uhr - TOP 4)
Frau Karina Werner	entschuldigt
Herr Dirk Zilius	anwesend
Herr Klaus-Dieter Zorn	anwesend

##### **Verwaltung**

Frau Mandy Chmelar	zeitweise anwesend
Frau Sarah Gustävel	zeitweise anwesend
Frau Sophia Görlich	zeitweise anwesend
Herr Frank Ilchmann	anwesend (ab 17:45 Uhr)
Frau Heike Karnatz	zeitweise anwesend
Frau Anett Schütt	zeitweise anwesend
Frau Petra Waack	anwesend

##### **Gäste**

Herr Hans-Joachim Westendorf	anwesend (nur TOP 4)
------------------------------	----------------------

## Schriftführer

Frau Sylvana Jeschke

anwesend

## Tagesordnung

### öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2017 mit Protokollkontrolle
- 4 Fremdenverkehrsabgabe
- 4.1 Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten
- 4.2 Vorstellung der Präsentation der Mitarbeiter der Tourist-Information auf der Tagesmesse "Die Region für die Region" (Frau Gustävel, Frau Görlich)
- 4.3 Darstellende Sichtweise zur Fremdenverkehrsabgabe (Herr Hänsen)
- 5 Information zu den vorläufigen Jahresabschlüssen der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2012 - 2016
- 6 Anfragen/Mitteilungen

### nichtöffentlicher Teil:

- 7 Veräußerung von Liegenschaften
- 8 Auskünfte/Mitteilungen

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender **Herr Schmidt** eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 6 anwesenden Mitgliedern fest. Frau Erichson nahm ab 17.45 Uhr an der Sitzung teil.

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

**TOP 3** Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 09.02.2017 mit Protokollkontrolle

Der TOP 3 wurde nach dem Thema Fremdenverkehrsabgabe (TOP 4) abgewickelt. Das Protokoll wird mit zwei Stimmenthaltungen bestätigt.

**TOP 4** Fremdenverkehrsabgabe

Zusammen mit dem Bauausschuss wurde der TOP 4 im Rathaussaal durchgeführt.

**Frau Karnatz** stellte ausführlich eine Auswertung der Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe in einer Präsentation dar. Die Fremdenverkehrsabgabe wurde erstmalig im Jahr 2016 im Erhebungsgebiet der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten eingeführt. Die Auswertung der erhobenen Daten ist in die Abgabensatzung 2017 mit eingeflossen. Ziel ist es, eine gerechtere Verteilung der Abgabe auf die abgabepflichtigen Unternehmen zu erreichen.

Frau Karnatz beschrieb die geänderten Vorteilsstufen und deren zu erwartenden Einnahmen:

Vorteilsstufe 1:	335 Unternehmen	14.400 € Einnahmen
Vorteilsstufe 2:	198 Unternehmen	19.100 € Einnahmen
Vorteilsstufe 3:	160 Unternehmen	32.200 € Einnahmen
Vorteilsstufe 4:	200 Unternehmen/Vermieter	15.000 € Einnahmen

Insgesamt werden Einnahmen in Höhe von ca. 80.700 € pro Jahr erwartet.

Durch die neue Abgabensatzung werden 270 Unternehmen niedriger und 450 höher eingestuft.

**Frau Chmelar** unterstrich die Arbeit des Tourismusmarketings und erläuterte den Arbeitsumfang wie z. B. Presse/Öffentlichkeitsarbeit, Printmedien, die Website-Gestaltung, Erstellen von Fotos etc.

Weiterhin präsentierte Frau Chmelar Möglichkeiten über die Verwendung der Einnahmen aus der Fremdenverkehrsabgabe für die Jahre 2017 bis 2020:

- 2017 - Internetauftritt, prof. Fotoshooting, prof. Texterstellung für die Website, prof. Imagefilm
- 2018 - Installierung eines Wegeleitsystems, prof. Fotoshooting, Bernsteinkunst im öffentl. Raum
- 2019 - Willkommensschilder an Ortseingängen, Wegeleitsystem (Teil 2)
- 2020 - Werbekonzeption (Banner, Citylightsysteme ...)

Sie betonte nochmals, dass dies Vorschläge der Verwaltung sind und Ideen von Bürgern und Stadtvertretern gern eingebracht werden können.

**Frau Karnatz** beschrieb in ihrer Präsentation, dass Aufwendungen in Höhe von ca. 420.000 € im Kalkulationszeitraum von 2017 bis 2020 entstehen, die in die Kalkulation mit einfließen.

- Öffentlichkeitsarbeit/Werbung 120.000 €
- Sachaufwendungen für die Umsetzung des Tourismuskonzeptes 140.000 €
- Personalkosten Tourismusmarketing 132.000 €
- Berufsvertretungen und Vereine (Mitgliedsbeiträge etc.) 28.000 €
- 

Nach Abzug des Eigenanteils verbleiben ca. 84.000 € pro Jahr.

Frau Karnatz informierte, dass Anträge für die Anerkennung als Erholungsort für die Ortsteile Borg, Altheide und Pütnitz eingereicht wurden.

#### **TOP 4.1** Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten

Eine intensive Diskussion folgte anschließend. **Herr Hänsen** und auch **Herr Zilius** stehen der Fremdenverkehrsabgabe kritisch gegenüber. **Herr Schacht, Herr Dietzel und Herr Voss** als Mitglieder des Bauausschusses befürworteten die Fremdenverkehrsabgabe, machten aber darauf aufmerksam, dass der Mehrwert erkennbar und nachvollziehbar dargestellt werden müsse.

**Frau Erichson** und **Herr Schmidt** stellten klar, dass das Niveau der Stadt Ribnitz-Damgarten sehr hoch sei und die Erhaltung ebenfalls einen Mehrwert darstellt.

Dem stimmte **Herr Dietzel** zu und ermahnte, nicht zu hohe Erwartungen an den „Mehrwert“ zu stellen.

**Herr Widuckel** forderte, zu jeder Sitzung des Bauausschusses jemanden aus dem Amt für Schule, Jugend und Kultur zum Thema „Tourismus“ einzuladen.

Frau Völschow war zur Beschlussfassung nicht mehr anwesend.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage „Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten“ der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

**Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten**

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung zur Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Bernsteinstadt Ribnitz-Damgarten.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	6	Ja-Stimmen:	4	Nein-Stimmen:	2	Stimmenthaltungen:	0

**TOP 4.2** Vorstellung der Präsentation der Mitarbeiter der Tourist-Information auf der Tagesmesse "Die Region für die Region" (Frau Gustävel, Frau Görlich)

Frau Gustävel und Frau Görlich stellten ihre Präsentation von der Tagesmesse „Die Region für die Region“ in einer Bildergalerie vor und rundeten somit die Ausführung zur Fremdenverkehrsabgabe ab.

**TOP 4.3** Darstellende Sichtweise zur Fremdenverkehrsabgabe (Herr Hänsen)

Herr Hänsen schilderte seine Sichtweise zur Fremdenverkehrsabgabe anhand einer Präsentation und stellte diese in Frage.

**TOP 5** Information zu den vorläufigen Jahresabschlüssen der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2012 - 2016

**Frau Waack** stellte die vorläufigen Ergebnisse der Jahresabschlüsse 2012 bis 2015 vor. Der Ergebnishaushalt 2012 kann durch eine Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage ausgeglichen werden. Die Jahre 2013 und 2014 schließen mit einem negativen Jahresergebnis ab. Grund hierfür sind unter anderem die hohen Abschreibungen. 2015 schließt ebenfalls mit 0 € ab.

**Herr Zilius** erfragte, warum die Finanzhaushalte meistens positiv abschließen. Frau Waack informierte, dass mehr Investitionen geplant als umgesetzt wurden, da die Bestätigung des Haushaltes erst Mitte des lfd. Jahres erfolgte.

Die Mitglieder des Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

**Information zu den vorläufigen Jahresabschlüssen der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2012-2016**

Nach § 60 KV MV hat die Gemeinde für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Darin ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Ein- und Auszahlungen vollständig zu enthalten. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung
2. der Finanzrechnung
3. den Teilrechnungen
4. der Bilanz
5. dem Anhang.

Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht
2. die Anlagenübersicht
3. die Forderungsübersicht
4. die Verbindlichkeitenübersicht
5. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Der Jahresabschluss ist innerhalb von vier Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres aufzustellen. Über die Feststellung der Jahresabschlüsse beschließt die Gemeindevertretung bis spätestens 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Haushaltsjahres. Notwendige Voraussetzung für die Erstellung der Jahresabschlüsse war die Beschlussfassung der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 31.12.2012. Diese erfolgte in der Stadtvertreterversammlung am 27.04.2016.

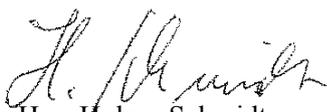
Nach der Haushaltsplanung 2017 wird das Hauptaugenmerk nun auf die Jahresabschlüsse 2012-2016 gerichtet. Ziel ist die Beschlussfassung in der Stadtvertreterversammlung am 19.07.2017. Die Informationsvorlage gibt eine zahlenmäßige Zusammenfassung der Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes.

## TOP 6 Anfragen/Mitteilungen

**Frau Waack** informierte, dass der Haushaltsplan 2017 einschließlich eines Haushalts sicherungskonzeptes beim Landkreis eingereicht wurde. Krankheitsbedingt konnte der Landkreis bisher keine Antwort hierzu geben. Die Genehmigung wird mit der Auflage eines genehmigungspflichtigen Stellenplans erteilt werden.

Weiterhin berichtete Frau Waack, dass ab Juli 2017 mit der Stellungnahme gerechnet werden kann. Die Stadt Ribnitz-Damgarten ist verpflichtet, die Migrationstabelle weiterzuführen und für jede Position ein Übersichtsblatt zu erstellen. Jedes Jahr ist Rechenschaft zur Umsetzung der Maßnahmen gegenüber dem Landkreis abzulegen.

---



Herr Holger Schmidt  
Vorsitzender



Frau Sylvana Jeschke  
Protokollführerin